

Fundplatz Nr. 1004/83 (Playa West)

Koordinaten: L = 526.210, B = 289.240

Geographie: Die Fundstelle liegt völlig ungeschützt am Nordostrand der Playa und ist dem entsprechend stark erodiert. Das Gelände steigt sanft nach Osten an und der Playaboden, auf dem die Fundstelle liegt, geht in Sandstein über. Die gesamte Fläche ist mit Flugsand und Verwitterungsschutt bedeckt. Von Osten nach Westen durchzieht eine sandgefüllte breite Regenrinne den Fundplatz. In der Fortsetzung nach Westen ist der Playaboden von sehr rezentem Sediment bedeckt. Vegetationsreste kommen im Bereich dieses Sediments vor.

Ausdehnung: N – S = 100m, W – O = 50m

Fundplatzbeschreibung: Die Hauptkonzentrationen liegen auf zwei sehr flachen Playabuckeln. Eine Kulturschicht ist nicht mehr zu erkennen, könnte aber im östlichen Teil, welcher sandbedeckt ist, noch existieren. Die Anhäufung von 200 perforierten Straußeneisenscheiben, welche gerundet aber noch nicht geschliffen sind, auf einer Fläche von 3m², spricht für diese Annahme.

Holzkohle: Eine Probe ist vom östlichen Herd entnommen worden. KN 3744 – w6414+-82 cal/AD. Anzahl der Feuerstellen: Drei Herdstellen sind im Bereich des Fundplatzes gefunden worden. Ein weiterer Herd liegt rund 100m östlich des Fundplatzes und braucht nicht mit diesem in Zusammenhang stehen.

Reibschalen: 12

Läufersteine: 43

Keramik: Lediglich zwei Scherben sind gefunden worden davon ist eine verziert, die andere unverziert.

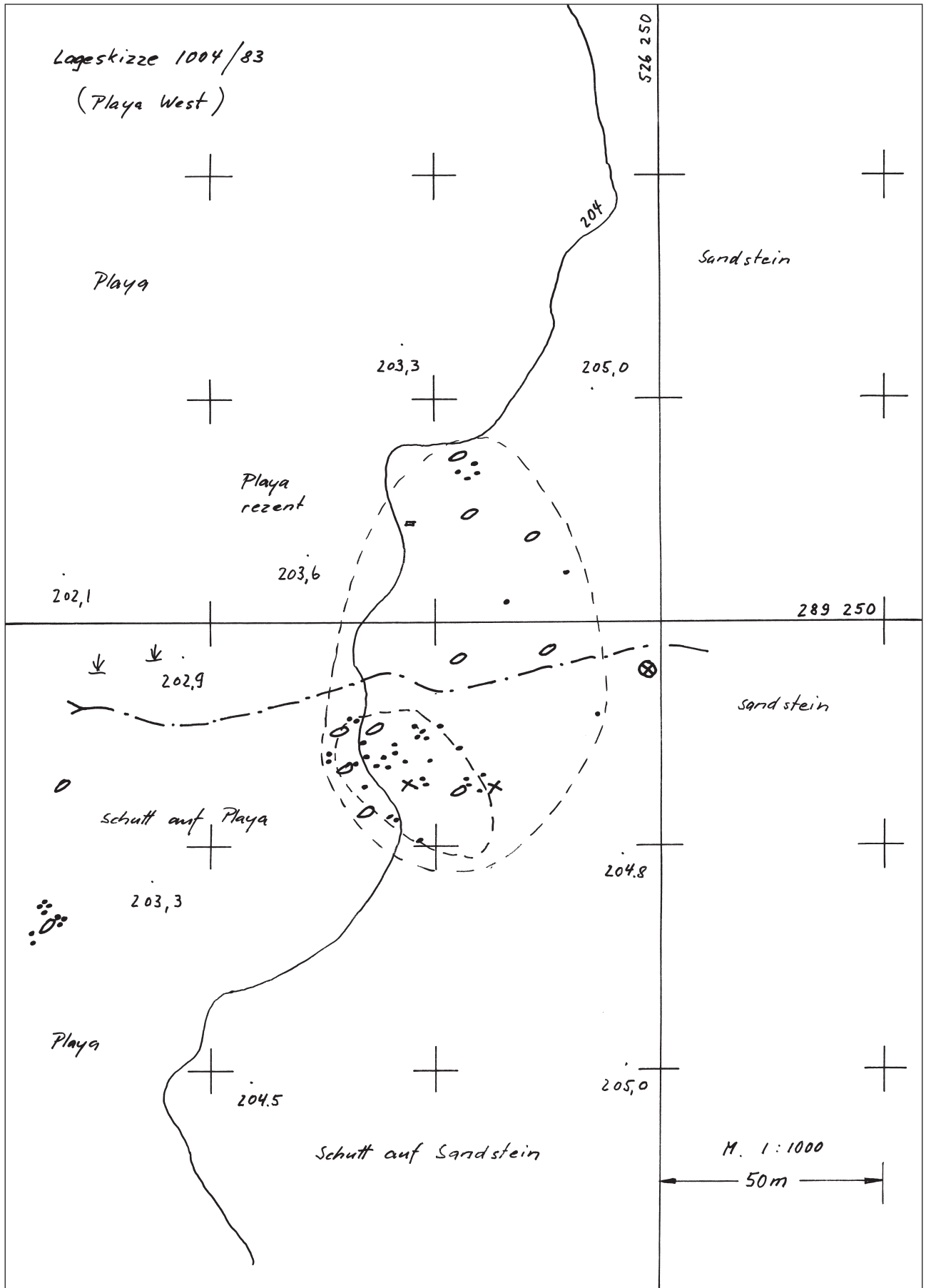
Knochen: Keine Knochenreste an der Oberfläche.

Straußeneischalen: Vorhanden.

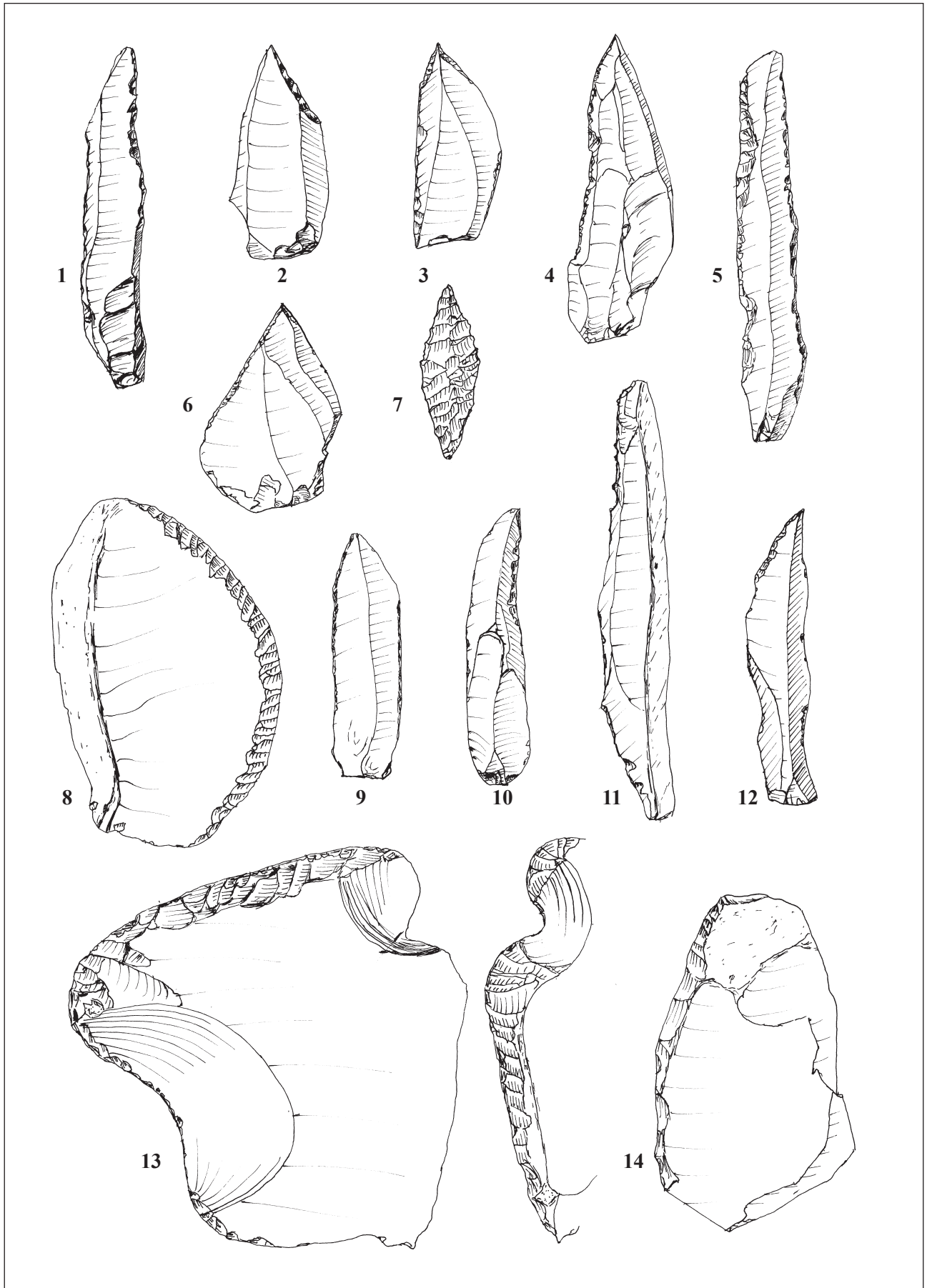
Anderes faunistisches Material: Süßwassermuschel, Kaurischnecke.

Perlen und Schmuck: Außer den oben erwähnten 200 unpolierten Perlen kommen weitere völlig fertiggestellte vor.

Fundplatzskizze - Nr. 1004/83



Funde Tableau I - Nr. 1004/83



Beschreibung Funde Tableau I - Nr. 1004/83

1004 – I

1.)

199/45

Retuschierte Klinge.

Länge = 74, Breite = 14, Dicke = 4

2.)

140/24

Endretusche.

Länge = 46,5, Breite = 20, Dicke = 5

3.)

150/1

Retuschierte Lamelle.

Länge = 44, Breite = 18, Dicke = 4

4.)

199/57 Retuschierte Klinge.

Länge = 68, Breite = 20,5, Dicke = 4

5.)

199/3

Retuschierte und gekerbte Klinge.

Länge = 80,5, Breite = 14,5, Dicke = 6,5

6.)

199/40

Spitz retuschierter Abschlag.

Länge = 44, Breite = 31, Dicke = 11

7.)

196/49

Pfeilspitze vom Typ C1 leicht gezahnt, beidseitig flächenretuschiert.

Länge = 37, Breite = 12, Dicke = 2,5

8.)

197/29

Messer auf Abschlag.

Länge = 77, Breite = 47, Dicke = 4,5

9.)

199/24

Retuschierte Klinge.

Länge = 53,5, Breite = 15, Dicke = 5,5

10.)

195/21

Retuschierte Klinge.

Länge = 60, Breite = 13,5, Dicke = 4

11.)

197/17 Leicht gezahnte Klinge.

Länge

98,5, Breite = 15, Dicke = 8

12.)

199/56

Retuschierte Klinge.

Länge = 64, Breite = 13, Dicke = 6

13.)

200/37

Abschlag mit zwei Kerben und zwei Seiten, die als Messer retuschiert sind.

Länge = 95, Breite = 91, Dicke = 10

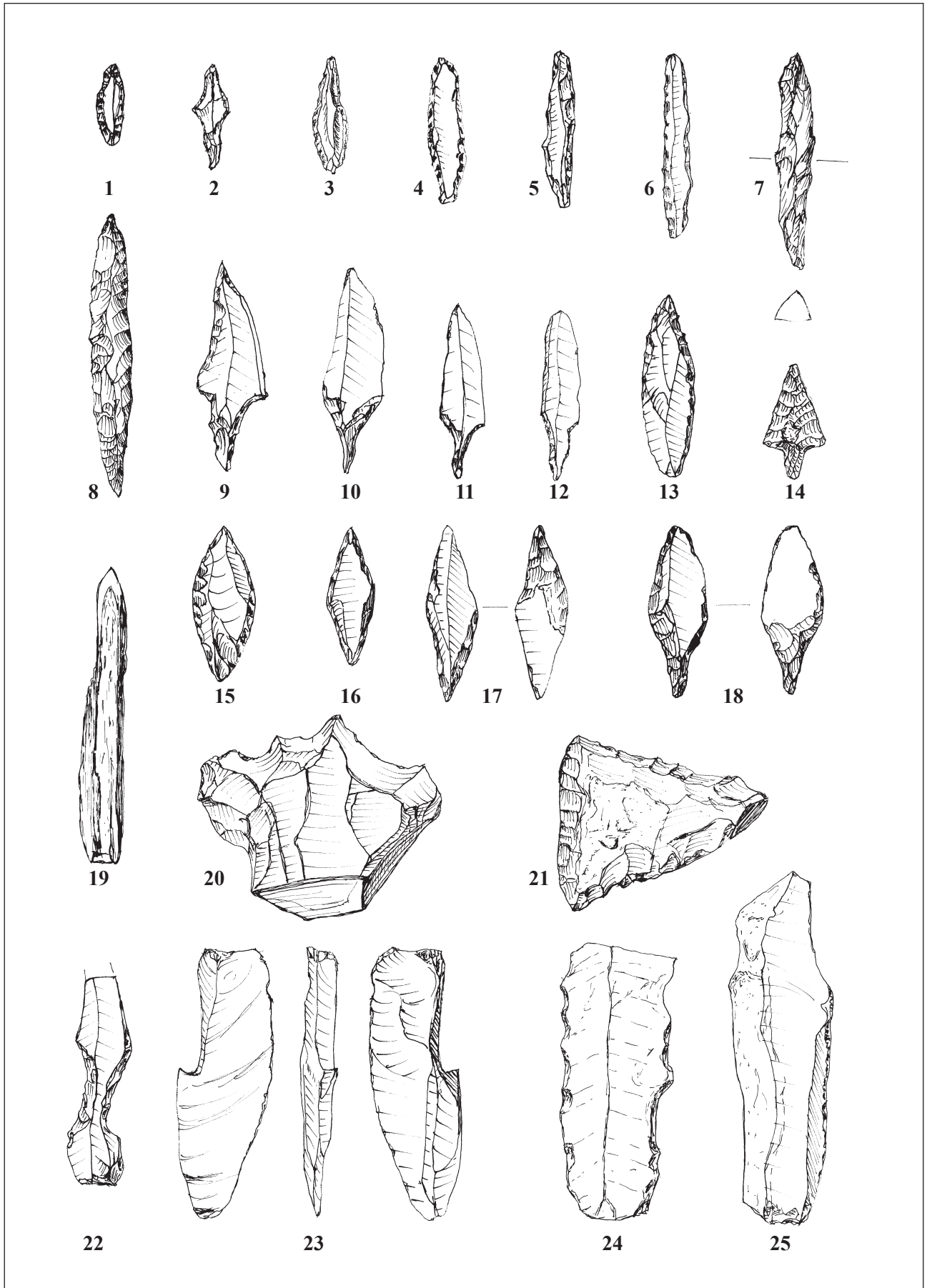
14.)

200/8

Abschlag als Messer retuschiert.

Länge = 73, Breite = 42, Dicke = 4

Funde Tableau II - Nr. 1004/83



Beschreibung Funde Tableau II - Nr. 1004/83

1004 – II

Pos. 1. - 6.: 198/105, 198/54, 198/78, 198/104, 198/84, 196/5
Bohrer vom Typ 16 Tixier (meche de foret).

1.)

198/105

Länge = 18,5 Breite = 6,5 Dicke = 4

2.)

198/54

Länge = 23 Breite = 7,5 Dicke = 4,5

3.)

198/78

Länge = 25,5 Breite = 7 Dicke = 5,5

4.)

198/104

Länge = 32,5 Breite = 8,5 Dicke = 4

5.)

198/84

Länge = 34 Breite = 7 Dicke = 5

6.)

196/5

Länge = 41 Breite = 6 Dicke = 4

7.)

196/6

Bohrer mit dreieckigem Querschnitt, alle Seiten sind flächig retuschiert.

Länge = 47, Breite = 8, Dicke = 7

8.)

196/50

Schlanke, beidseitig flächenretuschierte Blattspitze, die nicht mehr unter C1 klassifiziert werden kann, da die Breite weit weniger als ein Drittel der Länge ausmacht.

Länge = 61,5, Breite = 9, Dicke = 4

9.)

198/44

Ounanspitze, neben dem Stiel sind eine Kante und die Spitze retuschiert, auf der Ventralseite ist die gegenüberliegende Kante retuschiert.

Länge = 45,5, Breite = 15, Dicke = 6,5

10.)

198/43

Ounanspitze mit wenigen leichten Retuschen.

Länge = 45, Breite = 13, Dicke = 4

11.)

198/34

Ounanspitze mit wenigen kleinen Retuschen an der Spitze.

Länge = 38, Breite = 10, Dicke = 3

12.)

198/25

Ounanspitze mit wenigen kleinen Retuschen auf der Ventralseite.

Länge = 36,5, Breite = 7,5, Dicke = 2,5

13.)

198/18

Pfeilspitze vom Typ H1, kantenretuschiert.

Länge = 39, Breite = 11,5, Dicke = 4,5

14.)

196/53

Beidseitig flächenretuschierte Pfeilspitze vom Typ D2, Schwingen weisen leicht nach oben.

Länge = 25, Breite = 12,5, Dicke = 3

15.)

198/32

Pfeilspitze vom Typ H1, mit beidseitigen Retuschen an der Basis, um den Bulbus zu reduzieren und Retuschen an den Kanten.

Länge = 34, Breite = 13, Dicke = 3,5

16.)

198/20

Pfeilspitze vom Typ H1, kantenretuschiert.

Länge = 30, Breite = 10, Dicke = 2,5

17.)

198/13

Asymmetrische Pfeilspitze vom Typ H, beide Spitzen sind bearbeitet, einmal auf der Dorsal- und einmal auf der Ventralseite.

Länge = 38, Breite = 10, Dicke = 4,5

18.)

198/40

Pfeilspitze vom Typ H5, der Stiel ist beidseitig retuschiert, die Kanten sind teilweise mit Retuschen versehen.

Länge = 36,5, Breite = 13, Dicke = 3,5

19.)

197/18

Pfriem aus verkieseltem Holz mit polierter Spitze.

Länge = 64,5, Breite = 10, Dicke = 4,5

20.)

150/37

Gezahnter Kratzer.

Länge = 52,5, Breite = 42, Dicke = 10

21.)
197/20
Dreieckkratzer.
Länge = 45, Breite = 36,5, Dicke = 10

22.)
150/13
Kerbklinge (Bruchstück).
Länge = 45, Breite = 11,5, Dicke = 6

23.)
197/35
Stichel auf Klinge.
Länge = 58, Breite = 18,5, Dicke = 8,5

24.)
150/65
Gekerbte Klinge aus Sandstein (Bruchstück).
Länge = 60, Breite = 22,5, Dicke = 6

25.)
200/19
Retuschierte Klinge.
Länge = 77,5, Breite = 22,5, Dicke = 7

Statistische Auswertung der verschiedenen Pfeilspitzenformen nach H.J. Hugot

Von den 139 unter Varia (Tixier Nr. 112) klassierten Artefakten waren 113 Pfeilspitzen

Indiz	1	=	A	+	B	+	E		
Indiz	1	=	2	+	0	+	0	=	2
Indiz	2	=	C					=	24
Indiz	3	=	D					=	6
Indiz	4	=	F	+	G	+	H		
Indiz	4	=	0	+	0	+	80	=	80

Familie I (1 Stück) wird nicht berücksichtigt

Indiz 1 =	1,78 %
Indiz 2 =	21,43 %
Indiz 3 =	5,36 %
Indiz 4 =	71,43 %

Total **100,00 %**

Inventar - Nr. 1004/83

Steinartefakte

Werkzeugfrequenz nach Tixier

Nr. Tixier	Anzahl	%	% der Gruppen	
1	7	1,11		
2	3	0,48		
3	1	0,16		
4	1	0,16		
5	18	2,87	7,32	I
6	4	0,64		
7	3	0,48		
8	2	0,32		
9	5	0,79		
10	2	0,32		
12	6	0,95		
13	2	0,32	20,70	II
16	122	19,43		
18	6	0,95	0,95	III
54	5	0,79		
55	1	0,16	1,11	VI
63	1	0,16		
73	2	0,32		
74	6	0,95		
75	3	0,48	7,32	VII
76	3	0,48		
77	29	4,62		
79	3	0,48		
80	1	0,16	0,32	VIII
81	1	0,16		
105	199	31,68		
106	29	4,62		
107	23	3,66	62,26	XI
109	1	0,16		
112	139	22,13		
Total	628	99,98%	99,98%	